

Seminarkurs „Co-Production“ des Sangerstadt-Gymnasiums unter Leitung von Frau Seiler Kla. 11 im Schuljahr 2017/18 und Kla. 12(2018/19)

Der Seminarkurs „Co-Production“ des Sangerstadt-Gymnasiums definiert sich als Umsetzung einer individuellen und praxisorientierten, musikalischen Berufs- und Studienorientierung mit dem Schwerpunkt der Planung, Umsetzung und Aufführung eines Musiktheaters in der Zusammenarbeit mit einer Partnerschule im Primarbereich.

Dabei macht es die Mischung: Musik trifft Schauspiel, trifft Tanz, trifft Gesang und es wird bunt, wild und laut. In Absprache mit der Partnerschule soll ein Musiktheater/Musical ausgesucht werden und gemeinsam mit den Kindern eingeübt werden. Dazu sind verschiedene musikalische, tänzerische, kreative und pädagogische Fähigkeiten gesucht. In diesem Seminarkurs können schon vorhandene Kenntnisse ausgebaut und veredelt werden. Der zweijährige Kurs endet mit der Präsentation eines kompletten Musiktheaters mit den Kindern auf der Bühne. Der Kurs vermittelt Grundlagen der Gesangs-, Sprach- und Korpertechnik sowie der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Eigenverantwortliches Handeln sowie Teamarbeit werden gefördert.

Schwerpunkte im I. HJ:

- Allgemeine Bewertungskriterien (Portfolio, individuelle, Partner- und Gruppenprozessbewertung) im Seminarkurs, Zielvereinbarung
- Biografie, Kompetenzen, Interessen und Schwerpunkte, Methodenkompetenzen zu Präsentationen
- Bewerbungstraining
- Musikalische Ausbildungs- und Studienrichtungen sowie Berufsbilder und deren Anforderungen (Musikschullehrer, Instrumentalist, Dirigent, Eventmanager, Theaterpädagogik, Leiter in musikalisch-pädagogischen Bereichen)
- Orientierung zu weiterführenden Studienrichtungen – Ausbildung oder Studium nach dem Abitur
- Kontakte zu externen Beratern (Musikschule, Staatstheater, Radio, Beschallungstechnik, ...)
- Portfolio (Art Berichterstattung/Arbeitshefter zur genauen Auflistung der Seminarinhalte, der Aufgaben, der Verteilung in den Gruppen)
- Kontaktaufnahme mit der Partnerschule

Schwerpunkte im II. HJ:

- Auswahl eines Musiktheaters/Musicals
- Erarbeitung der inhaltlichen, musikalischen, schauspielerischen, sangerischen, tänzerischen Parts des Musiktheaters
- Bildung einer Steuergruppe und Aufteilung in einzelne Workshopgruppen
- Eigenständiges Arbeiten in den Gruppen

Schwerpunkte im III. und IV. HJ:

- Praxisarbeit in der Partnerschule: Einstudierung des Musicals mit den Kindern, in enger Zusammenarbeit mit den begleitenden Lehrern und Erziehern
- Präsentation eines kompletten Musiktheaters mit den Kindern auf der Bühne